

bach-Schule¹⁴⁾, die durch die Lage des Klosters Remiremont eigentlich nicht mehr in den Raum des Westfränkischen gehört, sondern sich an das burgundische Gebiet anlehnt. Wenn sie trotzdem hier erwähnt wird, so liegt das zunächst daran, daß in diesem Liber Memorialis auch Listen aus westfränkischen Klöstern aufgenommen worden sind, zweitens können natürlich auch die germanischen Personennamen des burgundischen Raumes als ein mit westfränkischen Namen wohl sehr gut vergleichbares Material interessieren. Das Werk ist allgemein für die gesamte Personennamen-Forschung von Bedeutung durch die neu gewonnenen editionstechnischen Maßstäbe (etwa in der Unterscheidung und Datierung der Hände oder in der Beigabe von Faksimiles), die sich hier aus der engen Berührung zwischen Personenforschung und Personennamen-Forschung ergaben¹⁵⁾.

War eine methodische Besinnung bei der Neuedition von Quellen notwendig, so galt das in noch stärkerem Maße für alle Arbeiten, welche die germanischen Personennamen des merowingischen und karolingischen Nordgallien durch eine systematische Sammlung oder Teilsammlung aus den Quellenzusammenhängen herauslösen wollten. Da die Schwäche der älteren Forschung gerade darin bestanden hatte, daß sie ihre Arbeit nicht auf die Verhältnisse eines ethnischen Mischgebietes einstellen konnte, mußte dem jetzt mehr Rechnung getragen werden, indem man die Forderung der neuen Editionen nach einer materialgetreuen Wiedergabe der Namen für die systematisierende Sammelarbeit entsprechend weiterentwickelte. Außerdem hatte man den Namen aus der Quelle bestimmte Mindestzusätze mitzugeben, wie sie etwa von Stefan Sonderegger¹⁶⁾ oder auch von Maurits Gysseling¹⁷⁾ formuliert wurden: Zeit (Jahr, Jahrhundert) — Überlieferungsform — Quelle — Edition oder (bei unpubliziertem Material) Archiv- bzw. Bibliothekssignatur — Stand und Funk-

¹⁴⁾ Vgl. zur Leistung der Tellenbachschule im Rahmen der Erforschung frühmittelalterlicher Gedenkbücher etwa: G. Tellenbach, in: DA 25 (1969) S. 64—110.

¹⁵⁾ Vgl. dazu auch C. Tellenbach, in: DA 25 (1969) S. 64—110.

¹⁶⁾ S. Sonderegger, Aufgaben und Probleme der althochdeutschen Namenkunde, in: Namenforschung. Festschrift für A. Bach, hg. v. R. Schützeichel und M. Zender (1965) S. 63.

¹⁷⁾ M. Gysseling, Ein Personennamenbuch für Belgien, die Niederlande, Luxemburg, Nordfrankreich und Westdeutschland, in: Proceedings of the Eighth International Congress of Onomastic Sciences, ed. by D. P. Blok (Janua Linguarum. Studia Memoriae Nicolai von Wijk dedicata, Series maior, vol. 17, 1966) S. 221—223.